

Psst! ... Wer schläft denn da?

Niveau A2 / B1

Lernziele:

- Wortschatzaufbau und -erweiterung zum Thema Winterschlaf, Winterruhe und Winterstarre
- Informationen aufnehmen und verarbeiten
- eine Präsentationen zu einem bestimmten Thema vorbereiten und halten

Wichtige Wörter

⊂Winter / die ~ ⊂Natur / -- ⊂Herzschlag / die ``e ⊂Nahrung /--
⊂Winterschlaf / --; Winterschlaf halten ⊂Winterruhe /--; Winterruhe halten
⊂Winterstarre /--; in Winterstarre fallen ⊂Kältestarre /--; in Kältestarre fallen
⊂Temperatur / -en: ⊂Körpertemperatur, ⊂Außentemperatur
⊂Körpertemperatur anpassen an ^{+Akkusativ}; ⊂Körpertemperatur (selbst) regulieren / senken
wechselwarm gleichwarm
⊂Dachs/ -e ⊂Fisch/ -e ⊂Schildkröte/ -n ⊂Frosch/ ``e
⊂Schnecke/ -en ⊂Insekt/ -en ⊂Fledermaus/ ``e ⊂Siebenschläfer/ ~
⊂Feldhamster/ ~ ⊂Murmeltier/ -e ⊂Igel/ ~ ⊂Eichhörnchen/~
⊂Braunbär/ -en ⊂Waschbär/ -en ⊂Biber/ ~

Abkürzungen

LK = Lehrkraft	L = Lernerin / Lerner	P = Plenum
EA = Einzelarbeit	PA = Partnerarbeit	GA = Gruppenarbeit
AB = Arbeitsblatt	KV = Kopiervorlage	HA = Hausaufgabe

Einstieg

In dieser Einheit geht es um Tiere im Winter. Die LK könnte als Einstieg die Fotos der Tiere auslegen, an die Wand kleben usw. Zunächst sollen die L die Fotos anschauen und Farben sammeln. Dafür können Kärtchen vorbereitet werden, auf die dann die Farben geschrieben werden. Diese Kärtchen könnten dann auch schon in der jeweiligen Farbe sein.

Welche Farbe kommt am meisten vor?

Welche Farbe kommt am wenigsten vor?

Welche Farbe kommt gar nicht vor?

Was ist deine Lieblingsfarbe?

Was seht ihr auf dem Foto? / Welches Tier seht ihr auf dem Foto?

(→ für fortgeschrittene L oder in der Muttersprache)

Was ist dein Lieblingstier?

(→ für fortgeschrittene L oder in der Muttersprache)

Lassen Sie doch hier eine Klassenstatistik erstellen: Sammeln Sie alle Farben und/oder alle Tiere und erstellen Sie ein Balken- oder Tortendiagramm.

Besprechen Sie dann die Statistik:

Die häufigste Lieblingsfarbe in unserer Klasse ist ...

Am wenigsten mag unsere Klasse ...

Das häufigste Lieblingstier in unserem Kurs ist ...

Die meisten Schüler und Schülerinnen mögen ...

Lernstärkere L könnten hier auch die Prozente ausrechnen und in einem Diagramm festhalten.

Die L bereitet nun KV1 (Tiernamen) vor und lässt die L die Tiernamen den Fotos zuordnen.

Alternativ: - die L suchen die deutschen Tiernamen selbst heraus

- die L bearbeiten zunächst Aufgabe 1a auf dem AB „Winterschlaf“

Einführung des Wortschatzes / Vorentlastung / Training

1. Wortschatz-Bingo

- Die LK bereitet KV2 (BINGO) vor oder lässt die L ein BINGO-Feld zeichnen. Die L tragen dann Tiernamen in die Felder ein. Die LK liest die Tiernamen vor und die L streichen immer den Tiernamen ab, den sie hören. Wer zuerst eine Reihe (waagrecht, senkrecht oder diagonal) abgestrichen hat, ruft laut „BINGO!“ und darf nun die Tiernamen für die anderen L vorlesen.

2. Puzzle

- Die LK druckt die Fotos der Tiere aus und zerschneidet sie. Die L puzzeln sie dann wieder zusammen. Alternativ können sich die L auch gegenseitig die Puzzles vorbereiten.
- Man könnte das auch als Spiel / Wettbewerb durchführen, wer das Foto als erste/r fertig gepuzzelt hat.

3. Memory

- Die LK bereitet die KV3 (Memory) vor und lässt sie in der Klasse / im Kurs spielen.
- Es gibt einmal die Variante, dass zweimal das Bild des Tieres gesucht wird oder, dass das Bild und der deutsche Name gesucht werden.

4. Silbenspiel

- Die LK bereitet die KV4 (Silbenspiel) vor und lässt die L die Silben wieder zum Wort zusammensetzen.
- Die LK gibt 3 L die Silben eines Tiers, z. B. Schild – krö – te. Die L stehen dann vor der Klasse und sagen alle 3 zur gleichen Zeit ihre Silbe. Der Rest der Klasse muss dann das Tier erraten.

5. Sortieren

- Die LK benutzt KV1 (Tiernamen). Die LK zeichnet (z. B. mit Kreide) eine Linie auf den Boden. Man kann auch eine Schnur auslegen oder einen anderen Marker benutzen. Die LK teilt jeder/m L einen Tiernamen aus. Die L stellen sich auf die Linie und sollen sich nun alphabetisch ordnen, ohne dabei die Linie zu verlassen.
- Dieses Spiel können auch mehrere Gruppen gegeneinander spielen.
- Dieses Spiel kann man auch gut draußen spielen.

Aufgabe 1a

Die LK bereitet das AB „Winterschlaf“ für alle L vor. Ein/e L liest den kleinen Einleitungstext vor.

Die L könnten nun vermuten, was **Winterschlaf**, **Winterruhe** und **Winterstarre** bedeuten. Zur Unterstützung schreibt die LK die Begriffe an die Tafel (und notiert ggf. einige Vermutungen). Die Aufgabe kann dann in EA, PA oder GA bearbeitet werden. Wurden als Einstieg / zur Vorentlastung einige der Übungen 1-5 gemacht, könnte 1a auch als HA aufgegeben werden. Bieten Sie den L einsprachige Wörterbücher an, um Artikel und Singular zu finden. Arbeiten Sie hier auch mit der Bücherei zusammen oder nutzen Sie [Duden | Sprache sagt alles](#). Zur besseren Visualisierung der Artikel, könnten die L die Artikel farblich markieren: **der** **die** **das**.

Lassen Sie die L die Aufgabe zunächst untereinander vergleichen, ehe Sie alles im P besprechen. Sie könnten auch die Lösungen im Kursraum auslegen und die L selbstständig vergleichen lassen.

Aufgabe 1b

Diese Aufgabe eignet sich gut als GA. Alternativ könnten Sie sie auch im P bearbeiten und bereits Bilder aus dem Einstieg benutzen.

Aufgabe 2a+2b

Die L spielt den Hörtext einige Male ab und die L tragen die Tiere in die entspr. Spalte ein. Alternativ kann das Audio auch an alle L verschickt werden und sie erledigen die Aufgabe in ihrem eigenen Tempo.

Zum Vergleich könnten die L ihre Ergebnisse im P vorlesen. Die LK achtet darauf, dass die L eine der folgenden Formulierungen nutzen:

... hält Winterschlaf. / ... fällt in Winterruhe.

Die LK oder ein/e **lernstarke/r L** notiert die Redemittel an der Tafel.

Oder die LK bereitet den Text zum Audio vor und lässt damit die Aufgabe vergleichen.

Aufgabe 2b ist etwas schwieriger zu erfassen, da der Wortschatz recht komplex ist. Evtl. ist die Aufgabe eher für **lernstarke/r L** geeignet.

Aufgabe 2c

Diese Aufgabe kann in EA, PA oder GA erledigt werden. Für die Gruppeneinteilung könnten die Begriffe Winterschlaf, Winterruhe und Winterstarre auf Kärtchen geschrieben werden, die dann von den L gezogen werden. Alle L, die das gleiche Kärtchen haben, sind dann in einer Gruppe.

Bevor die Präsentationen erstellt werden, sollte die Gliederung besprochen werden. Das kann gemeinsam im P oder bereits in den Gruppen erledigt werden.

Bestandteile der Präsentation und mögliche Leitfragen:

1. Einleitung
 - a. Worüber spreche ich in meiner Präsentation?
 - b. Warum habe ich mich für dieses Thema entschieden?
2. Hauptteil
 - a. Was möchte ich über Winterschlaf, Winterruhe und Winterstarre berichten?
 - b. Was hat mich überrascht?
 - c. Worüber möchte ich mehr erfahren?
3. Schluss
 - a. Hat mir das Thema gefallen?

Zur Festigung des Wissens kann das Spiel „Wer schläft denn da?“ gespielt werden. Dafür bereitet die LK das Spiel und die Fotos aus dem Einstieg vor. Die L werden in Gruppen eingeteilt. Die LK hängt die 3 Blätter aus und legt die Tierfotos verdeckt hin. Jetzt geht aus jeder Gruppe immer ein/e L, nimmt sich ein Foto und ordnet es in die richtige Gruppe ein. Die Gruppe, die die meisten Fotos richtig eingeordnet hat, hat gewonnen.

Alternativ kann das Spiel in Gruppen gespielt werden und jede Gruppe erhält alle Tierfotos und muss sie in die richtige Spalte einordnen.

Am Ende können die Informationen noch einmal zusammengefasst werden.

Das ist der Frosch. Er ist ein wechselwarmes Tier. Er fällt in Winterstarre. Dabei vergräbt er sich im Boden. ...

Aufgabe 3

Diese Aufgabe eignet sich, wenn das Thema noch vertieft werden soll. Sie eignet sich als EA, PA oder GA und kann ggf. auch als HA aufgegeben werden. Neben der Wissensvermittlung und der Wortschatzfestigung, können hier auch Präsentationskompetenzen gestärkt werden.

Schauen Sie sich dazu die Hinweise des Materials [„Tiere im Frühling“](#) an und passen sie ggf. an. Auf dem AB sind einige Internetseiten angegeben, die gut geeignet sind, um die Präsentation zu erstellen. Zudem könnten Sie auch in die Bücherei gehen, um geeignete Nachschlagewerke zu finden. Außerdem böte es sich hier auch an, mit dem Fach Biologie ein gemeinsames Projekt zu gestalten.